



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Fakultät für Gesundheitswissenschaften**, ist an der **Professur für Rehabilitationsmedizin** am **Dienstort Potsdam** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 321/2021**

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet bis zum 31.08.2023 zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die Professur für Rehabilitationsmedizin führt klinisch orientierte Projekte in kooperierenden Rehabilitations- und Herzzentren durch. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/-n¹ in der Durchführung klinischer Studien erfahrene/-n Wissenschaftler/-in¹.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Konzeption von Forschungsprojekten (Designplanung, Methodenplanung)
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Studien, z. B. Erstellung von Studiendokumenten, wie Information für Patientinnen und Patienten und CRF
- statistische Auswertung von Daten
- Durchführung von Studien, insbesondere funktionale Tests oder Befragungen von vor allem kardiovaskulären Patienten/-innen¹
- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

Idealerweise verfügen Sie über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Gesundheitsbezug (z. B. Sportwissenschaften, Psychologie, Ergotherapie)
- Erfahrungen in der Durchführung von Studien mit Patienten/-innen¹
- umfassende Kenntnisse von Assessmentverfahren
- ein hohes Maß Mobilität
- eine zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- zuvorkommende Umgangsformen, Freude am Umgang mit Patienten/-innen¹

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir sind ein kleines publikationsfreudiges Team mit direktem Zugang zu Patientinnen und Patienten und bieten Ihnen:

- intensive Einbindung bei der Planung und Durchführung von verschiedenen Forschungsprojekten, insbesondere klinischer Studien im Bereich der medizinischen Rehabilitation bzw. Versorgungsforschung
- Möglichkeit zur Präsentation und Publikation von Forschungsarbeiten
- Möglichkeit zur Promotion

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter www.uni-potsdam.de/de/rehawiss. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Beate Barnack unter der Tel.: 0331/ 977 - 4063 bzw. per E-Mail: beate.barnack@fgw-brandenburg.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ ‚mit ‚Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)‘.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 30.03.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 321/2021 per E-Mail an Frau Dr. Annett Salzwedel: annett.salzwedel@uni-potsdam.de in einer zusammengefassten PDF-Datei) zu richten.

Potsdam, 05.03.2021